

# ACM-ECHO



Clubzeitung des Automobil-Club München von 1903 e.V. -  
Ältester Ortsclub des ADAC

Nr. 3, Mai - Juni - Juli 2022

84. Jahrgang





Wir sind nicht überall auf der Welt, aber dort,  
wo Sie uns brauchen...

Heizöl  
Bioheizöl  
Holzpellets  
Super-Diesel  
Schmierstoffe  
Betriebstankstelle

**ILMBERGER**  
BRENNSTOFFE

Julius Ilmberger Mineralölvertrieb OHG, Hahilingastraße 5, 82041 Oberhaching,  
Tel. 089-613 16 58, [www.ilmberger-brennstoffe.de](http://www.ilmberger-brennstoffe.de)



## Alexander Gerlach

# MALERMEISTER

seit 1932  
im Familienbesitz

Mit vereinten Kräften und Elan übernehmen wir folgende Malerarbeiten:

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Lackieren, Türen, Fenster
- Fassadenanstrich
- Schmucktechniken
- Wasserschäden
- Gerüstbau
- Professionelles Tapezieren und Renovieren „Wandgestaltung“
- Schimmelsanierung
- Eingehende Hubarbeitsbühnen



Untere Parkstraße 16a · 85540 Haar · Tel. 089/4605555 · 01 72/8584323

[www.malerei-gerlach.de](http://www.malerei-gerlach.de)

## *Spielwaren Fuchs*

**81825 München**  
Truderinger Str. 314  
Tel. 089 - 42 12 89



seit 1949

Irene Gessler-Fuchs

**83512 Wasserburg**  
Ledererzeile 32  
Tel. 08071 - 40 14 3

Liebe ECHO-Leser,

die letzten Wochen hatten es in sich!

In Zschopau die Eröffnung des Deutschen Enduro Museums, dann im Juni zur langersehnten Clubausfahrt in das wunderschöne Kärnten und am Wochenende drauf wieder nach Zschopau zur Enduro Klassik. Am ersten Juli-Wochenende ging es dann nach Spa Francorchamps, wo sich auf dem Paddock der Rennstrecke das Fahrerlager für die 2 Tage von Stavelot, ebenfalls eine Geländefahrt, befand. Da ist man nicht nur als Fahrer sondern auch als Betreuer ganz schön gefordert. Koffer packen, Betreuungskiste füllen, Wäsche waschen und wieder von vorne. Das Schöne an dieser Hatz: Man trifft auf Gleichgesinnte und kann sich bestens unterhalten. Highlight in Belgien war das meet and greet mit dem dreimaligen Superbike Weltmeister Troy Bayliss, der geduldig alle Auto-gramm- und Fotowünsche erfüllte.

Und jetzt freuen wir uns auf den Sommer daheim und das Lesen der neuen ECHO-Ausgabe im Liegestuhl!

Ulrike Feicht



Berichte im nächsten ECHO

## Termine:

**Samstag, 16. Juli**  
Museum Timmelsjoch

**Sonntag, 7. August**  
(Ersatztermin 21.8.):  
Radlausfahrt Seite 5

**Sonntag, 16. Oktober:**  
ACM Quasimodo Gaudirallye

## Berichte:

Berichte Clubausfahrt ab Seite 6  
von osti, Walter und Jutta

Parilla Days Seite 18

Feuilleton ab Seite 21

Schützenmeisterschaft ab Seite 26

Nachruf Seite 32



Titelbild:  
Impressionen der Clubausfahrt



Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.

# Wir kennen sie alle



TÜV SÜD Classic

Seit 1866 ist TÜV SÜD der Partner für Sicherheit und begleitet das Automobil von den Kinderschuhen bis heute. Ihr persönlicher Oldtimer-Termin unter:

☎ 0800 12 888 12 oder ✉ [classicline@tuvsud.com](mailto:classicline@tuvsud.com)

Ob Datenblatt-Service, Wertgutachten oder amtliche Leistungen – unser Herz schlägt für Young- und Oldtimer und für die Menschen, die ihre Leidenschaft zu Klassikern teilen.

Wir meinen, dass Young- und Oldtimerbesitzer, Fachbetriebe und Werkstätten einen individuellen Service verdient haben. So individuell wie die Oldtimer, so individuell sind die Lösungen, die möglich sind, um die Schmuckstücke auf die Straße zu bringen.

Die TÜV SÜD-Oldtimer-Experten bieten Ihnen:

- ▶ Oldtimergutachten zur Erlangung eines H-Kennzeichens
- ▶ Hauptuntersuchung
- ▶ Änderungs- und Vollgutachten

Darüber hinaus bieten wir Ihnen:

- Datenblatt-Service sowie ein Old-/ Youngtimer-Archiv
- Wertgutachten für Old- und Youngtimer
- Wiederaufbauwertgutachten für Old- und Youngtimer
- Schadengutachten für Old- und Youngtimer

TÜV SÜD Division Mobility  
[www.tuvsud.com/classic](http://www.tuvsud.com/classic)

TÜV®

Ankündigung

# ACM Radlausfahrt am Sonntag, 7. August 2022

(Ausweichtermin: Sonntag, 21. August 2022)

Start und Ziel: Germering  
Streckenlänge: 30 bis 35 km  
Steigungen: nicht nennenswert  
Zwischenstopp: eingeplant  
Einkehr in Zielnähe: sowieso

Anmelden bitte bei Manfred Jörger über  
WhatsApp oder telefonisch: 0179 7870659  
damit ihr über den genauen Startort und -zeit in-  
formiert werden könnt und der Ablauf angepasst  
werden kann (Verpflegung, Reservierung).



*Änderungen vorbehalten - genauere Infos folgen*

---

# ACM Clubausfahrt ~~2020~~ ~~2021~~ 2022 nach Kärnten / St. Urban

Bericht von osti

Am Donnerstag, 16. Juni 2022, war es endlich soweit: 34 ACMler trafen sich abends im Hotel Koglers Pfeffermühle in St. Urban am Urbansee in Kärnten. Für die Hinfahrt bildeten sich einige Gruppen, so trafen sich morgens drei Cabrios im Gewerbegebiet Brunnthal: Ein Porsche 944 Cabrio (Thomas), ein BMW Z3 (Walter und Bobby) und ein VW T-Roc Cabrio (Sigrid und Osti). Wir starteten, geführt von Thomas (Utz) auf verschlungenen Wegen über Bad Aibling, wo uns zahlreiche Besucher des Maxrainer Oldtimertreffens begegneten, Kitzbühel und weiteren Umwegen, um am Millstätter See auf einem Campingplatz bei den Eltern von Thomas eine Kaffeepause einzulegen. Am frühen



Abend trafen wir dann auf die restliche Truppe, um bei bester Stimmung den Abend nach gemeinsamen Essen ausklingen zu lassen.



vlnr: Thomas mit seinen Eltern, Walter, Bobby, Sigrid

## 1. Tag

Heute waren eigentlich 2 Touren geplant - eine große und eine kleine. Für die große Runde entschieden sich hauptsächlich unsere Motorradler - Bericht von Jutta - und der Rest machte sich eine eigene Runde, z.B. nach Hüttenberg, dazu mehr im Bericht von Walter. Peter, Sigrid und ich machten uns auf den Weg zum Pyramidenkogel. Auf dem Hügel steht ein 100m hoher (Antennenspitze!) Aussichtsturm aus einer Holzkonstruktion, von dessen oberster Plattform in 71m Höhe es eine atemberaubende Aussicht auf Kärntens wunderbare Seen- und Berglandschaft gibt. Vierhundertundeinundvierzig Stufen führen spiralförmig nach





oben, schon beim Aufstieg konnte man den Blick über Kärnten genießen, Schautafeln erklärten immer wieder die Gegend. Ergänzend zu der Treppe und einem Aufzug konnte man für den Abstieg auch eine Rutsche nutzen, die ab einer Höhe von 52 Metern als Europas höchste geschlossene Gebäuderutsche auf einer Länge von 120 Metern ins Erdgeschoss führt. Unser Peter war so mutig, diese zu nutzen!

Sigrid und ich machten unseren nächsten Stopp in Velden am Wörthersee, um direkt am See ein köstliches Mahl einzunehmen. Auf der Rückfahrt stoppten wir dann noch am Urbansee, Wassertemperatur 20°C.



Zurück im Hotel trafen wir dann wieder auf den Rest der Truppe und beendeten den Abend nach einem gemeinsamen Abendessen.



## 2. Tag

Nach dem Frühstück starteten die Motorradler in zwei Gruppen, die Autler in mehreren kleinen Grüppchen in die offizielle Clubausfahrt. Wir



machten uns mit vier Cabrios und zwei weiteren PKWs auf schönen Sträßchen zum Hotel Kornock auf der Turracher Höhe, wo uns die Küche mit

kulinarischen Schmankerl verwöhnte!

Weiter ging's dann mit einem kleinen Zwischenhalt am Hohen Steg zur Schokoladenmanufaktur Craigher in Friesach. Dort bekamen wir köstliche



Proben von Ausgangsmaterialien für die

Kakaoproduktion aus verschiedenen Ländern bis hin zu einer größeren Auswahl an aktuellen Schokokreationen. Wie auch Jutta in ihrem Bericht für die Motorradgruppe schreibt, wählten auch wir eine schnelle Route für den Rückweg.



Pfeffermühlensammlung im Hotel (kleiner Teil)

## DIE NEUE KTM 790 DUKE



77 KW  
(105 PS)

Schalt-  
getriebe

169 KG  
Trocken-  
gewicht

2 - Zylinder,  
4 - Takt,  
Reihenmotor

ABS

**Achtung, neu seit 07.01.2019:**

**KTM München Süd**

**Josef-Doll-Str. 2, 82061 Neuried, Tel. 089/75080116**

[www.ktmmuenchen.de](http://www.ktmmuenchen.de) e-mail: [info@ktmmuenchen.de](mailto:info@ktmmuenchen.de)

# ALLES BEGINNT HEUTE

## Ihr Weg zu mehr Erfolg für Mensch und Unternehmen

→ Stehen Veränderungen in Ihrem Unternehmen an? Gibt es Konflikte oder Blockaden? Oder gehen Stressphasen zusehens an die Substanz? Dann profitieren Sie jetzt von meiner jahrzehntelangen Erfahrung als Beraterin und Coach.

- Coaching bei Umstrukturierungen
- Personalmanagement
- Führungskräfte training
- Kommunikationstraining & Teamentwicklung
- Beratung bei Konflikten + Stress, Burnout Prävention
- Psychologische Beratung



→ [www.ursulajocham.de](http://www.ursulajocham.de)

→ 089 / 809 1357 30



**URSULA JOCHAM**  
HUMAN CHANGE MANAGEMENT

---

Abends im Hotel trafen wir uns alle auf der Aussichtsterrasse, um uns an einem köstlichen Buffet bedienen zu können. Ein gelungener Abend zum Abschluss dieser Clubausfahrt.

Ich möchte mich im Namen aller Teilnehmer bei Sascha, der bei der Vorbereitung der Ausfahrt beteiligt war, aber nicht teilnehmen konnte, und unserer Touristikchefin Ursel für die Organisation und Betreuung bedanken. Waren sehr schöne Tage mit unseren Clubkameraden!

### Heimfahrt

Wir fuhren hitzebedingt nach dem reichhaltigen Frühstück auch eine einfachere Route nach Hause, legten auf dem Tauernpass einen kleinen Zwischenstopp ein, trafen im Autobahnstau noch auf Manfred und machten im Chiemgau noch einen Stopp im Cafe Pauli - übrigens sehr zu empfehlen!



Bedanken möchte ich mich beim Autohaus Feicht für das T-Roc Cabrio, das ich bei dieser Ausfahrt genießen konnte.

Euer osti (Fotos: Sigrid, osti, Aussichtsturm)

## ACM Clubausfahrt 2022

### Bericht von Walter

#### 1. Tag: Fahrt nach Hüttenberg ins Harrer Museum

Wir, Bobby, die Hechtels und ich, haben mit den drei Mädeln Christine, Christel und Astrid vereinbart, dass wir uns in Hüttenberg, beim Harrer Museum treffen. Eine von den Dreien hat verwandtschaftliche Wurzeln dort und kennt sich gut aus.

Heinrich Harrer ist dort geboren, hat an der Erstbesteigung der 1800 m hohen Eiger Nordwand 1938 mit dem Münchner Anderl Heckmair, mit Fritz Kasperek und Ludwig Vörg teilgenommen. Berühmt wurde er durch seine vielen Erstbesteigungen und Expeditionen in Afrika, Borneo und sein 7-



jähriger Aufenthalt in Tibet, wo er zum Freund von Dalai Lama wurde. Wer mehr wissen will sollte mal googeln.



Im Museum sind auf ca. 1.000qm über 5.000 Exponate ausgestellt. Dies ermöglicht eine Begegnung mit fremden Kulturen. Besonders interessant ist der buddhistische Gebetsraum, der im Jahre 1992 von Dalai Lama persönlich geweiht wurde.

An einer steilen Felswand, gegenüber dem Museum, wurde ein tibetischer Pilgerpfad errichtet, der Lingkor, der ebenfalls von seiner Heiligkeit geweiht wurde.



Und die ACMler, schwindelfrei bis auf eine, die sich lieber einen Cappuccino gönnte, haben den Pilgerpfad, auf dem sich Objekte des tibetischen Buddhismus befinden, bis zum Gipfel erklommen. Respekt.

Den Tag rundeten wir ab, indem wir zusammen das in der Nähe befindliche Almhüttendorf Klippitztörl auf 1.650m für eine deftige Brettljause aufsuchten.



Bei der Heimfahrt wollten wir mal sehen, wie es dem Pasterzengletscher geht. 1956 sind wir zum ersten Mal auf dem Gletscher gestanden und haben das Ende nicht erblicken können. Und jetzt, ein trauriger Anblick.



Walter Stöckle (Fotos: Christel, Walter)

---

# Clubausfahrt nach Kärnten

## Bericht von Jutta

### Anreise

Für die gemeinsame Anreise hatten wir uns als kleine Teilgruppe in Weyarn verabredet. Von dort starteten wir mit 5 Motorrädern gut gelaunt in der Früh um 09:00 Uhr.

Bereits bei der Abfahrt zeigten sich allerdings sehr dunkle Wolken und es fielen erste Tropfen. Dem konnten wir zunächst entkommen, im Bereich Pillersee holte uns das Wetter allerdings wieder ein. Aufgrund umsichtiger Planung und spontaner Eingebungen erreichten wir jedoch trocken das



erste Zwischenziel, einen frisch erstellten Carport just in time zum Wolkenbruch. Lediglich die Kaffeemaschine war noch nicht in Betrieb, aber die Laune hielt. Durch einen weiteren taktischen Boxenstopp konnte ein äußerlicher Kontakt mit dem feuchten Element für den Rest der Anreise vermieden werden.





## CUPRA FORMENTOR

JETZT PROBE FAHREN.

310 PS. DIE SYNTHESE AUS SUV UND COUPÉ. DER PERFEKTE ADRENALINSTOSS.

»DENN NICHTS IST SO SPORTLICH WIE DER KAMPF UM DAS, WAS DU WIRKLICH WILLST.«  
MARC TER STEGEN.

Kraftstoffverbrauch CUPRA Formentor VZ 2.0 TSI 4Drive, 228 kW (310 PS)  
in l/100 km: innerorts 9,6, außerorts 6,5, kombiniert 7,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen  
in g/km: kombiniert 175. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: D.

### AUTOHAUS FEICHT GMBH

MÜNCHENER STR. 39, 85540 HAAR  
T. 089 45303713, WWW.FEICHT.SEAT.DE

---

Dank umsichtiger Navigationsgeräte begann bereits bei dieser Anreise ein umfangreiches Ortsbesichtigungsprogramm, das sich auch an den nächsten Tagen noch fortsetzte. Da sage mal noch einer, Motorradfahrer sähen nichts von der Landschaft und Umgebung.

Der erste Abend verging mit Begrüßungsansprachen, Briefings für den nächsten Tag sowie interessanten Gesprächen, insbesondere über Pausenkonzepte und Sinn und Unsinn der Fahrzeugreinigung.

## 1. Tag

Die Gruppe bestand diesmal aus 11 Motorrädern und einem „Besenwagen“ aus Zuffenhausener Produktion, die sich auf den Weg zu Kölnbreintalsperre und später zur Nockalmstraße machten.

Helmut machte spontan den Tourguide und so ging es dann Richtung Westen, am Millstädter See vorbei und dann ins schöne Maltatal.

Hier trafen wir wieder auf Laserschützen, die mit deutlich unzufriedener Miene am Straßenrand standen, weil wir so gar nicht zu schnell fahren wollten.

Die Mautstrecke zur Kölnbreinsperre war nicht nur landschaftlich recht reizvoll sondern überraschte auch mit plötzlichen Straßenteilungen.



Oben erwartete uns ein schmackhaftes Mittagessen mit sehr schönem Ausblick auf die Talsperre. Zur eigentlich geplanten Besichtigung der technischen Anlagen fand sich trotzdem keine Mehrheit, so dass wir im Anschluss gleich wieder aufbrachen.

Bei der Bergabfahrt entdeckten einige dann Kamele, die auf einer Wiese



herumstanden – was man halt so erwartet, wenn man durch die Ostalpen fährt. Nach einem, aufgrund des Verkehrs etwas zähen Transfer erwartete uns ein weiteres Highlight – die Nockalmstraße. Die hatten wir dann, von



ein paar renitenten Vierbeinern abgesehen, im Wesentlichen für uns alleine. Freude am Fahren ...

Ein letzter Stopp im Karlbad – einer alten Wirtschaft, noch ganz traditionell ohne Strom, aber mit gutem Kuchen. Auch das Schlusstück zum Hotel zurück ließ nichts zu wünschen übrig – insgesamt ein schöner und kurvenreicher Tag.

## 2. Tag

In Anlehnung an einen bekannten Enduro-Reiseveranstalter wurden die Motorrad-Teilnehmer in eine Espressogruppe und eine Cappuccino-Gruppe aufgeteilt. Die Vierrädrigen bildeten ebenfalls eine Gruppe.

Vorweg ist zu sagen: Nach dieser Tour fasste ich endgültig den Vorsatz, mich mit dem Navi etwas mehr auseinander zu setzen.

Die für den Tag geplante Route aufgerufen, zum Startpunkt navigieren

lassen – und dieses Ding entschied dann selbständig mal eine andere Route einzustellen. Wir fuhren zwar über schöne kleine Straßen, allerdings in die falsche Richtung. ;-)

Der Fehler konnte natürlich korrigiert werden und so genossen wir dann die sehr leere und sowohl landschaftlich als auch kurventechnisch schöne Strecke über die Teuchen Landesstraße, fuhren am inzwischen schon bekannten Afritzer See vorbei und dann zur Turracher Höhe. Die Espresso-Gruppe war mit geringem Vorsprung vor uns angekommen und so konnten wir eine gemeinsame Mittagspause machen. Auf dem weiteren Weg war zum zweiten Mal die Rüttelstrecke zu bewältigen. Irgendwer behauptete, dort hätten Schilder gestanden mit merkwürdigen Zahlen drauf. Aber bei dem Gerappel waren die wirklich nicht klar zu erkennen.

Nächster Stopp war das Schokoladenmuseum, wo wir zunächst mit Kaffee, Eis und Kuchen die Depots füllen konnten. Die meisten nahmen dann



noch an der Führung teil, die Wissenswertes zur Schokoladenherstellung vermittelte.

Aufgrund der Wärme und der fortgeschrittenen Zeit kürzten dann alle die verbliebene Strecke ab und fuhren auf dem schnellsten Weg zum Hotel zurück.

Das Abendessen auf der Terrasse mit Kärntner Spezialitäten und Benzingesprächen bildete einen würdigen kulinarischen Abschluss der Clubausfahrt.



## Rückreise

Aufgrund der angekündigten Hitze starteten wir in der gleichen Konstellation wie bei der Hinfahrt bereits um 08:00 Uhr. Anfangs war es noch durchaus erträglich, insbesondere in den höheren Lagen. Erst die Durchquerung von Salzburg bei mittlerweile sehr hohen Temperaturen wurde ziemlich mühsam, man fühlte sich wie im Dampfgarer. Wir retteten uns bis Höslwang zu einer letzten gemeinsamen Einkehr und Flüssigkühlung, um uns danach in die verschiedenen Heimatrichtungen zu zerstreuen.

Alles in allem eine gelungene Ausfahrt mit Kaiserwetter, gutem Essen und interessanten Gesprächen. Vielen Dank an die Organisatoren!

Eure Jutta (Fotos: Jutta, Andreas, osti)



**Ganz schön schräg**  
...nur um auf das richtige  
Format zu kommen!

Wir passen das  
richtige Format  
Ihren schrägen  
Wünschen an!

 **Rudi Gebhart**  
Gestaltung und Herstellung von Druckerzeugnissen

Ebersberger Str. 62 · Bad Aibling/Mietraching  
Tel. 0 80 61 / 25 56 · aibdruck@on-line.de

---

# *Parilla Days 2022 in Modigliana*

*zur Erinnerung an den verstorbenen Bruno Baccari*

*Ein kurzer Bericht in Bildern von Manfred Jörger*



### 3. ACM Oldtimertreffen in Weilheim am Samstag, 4. Juni 2022 mit Unterstützung vom Oldtimerverein Pfaffenwinkel e.V.



Heuer konnte das ACM Oldtimertreffen in Weilheim im Rahmen des Volksfestes wieder stattfinden, unterstützt wurden wir vom Oldtimerverein Pfaffenwinkel e.V., der uns mit einigen Funktionären unterstützte.

Vor der kleinen Hochlandhalle, gleich neben dem Volksfest, trafen nach und nach ca. 100 historische ein- und zweispurige Fahrzeuge ein.

Das ständige Kommen und Fahren der (zumeist) hochglanzpolierten Preziosen lockte zahlreiche begeisterte Besucher an.

Unter den einspurigen Fahrzeugen fanden sich mehrere Simson ein, von Baujahr 1960 bis 1986 inkl. mind. einer Schwalbe, div. Vespa, italienische und japanische Maschinen, BMWs aus den 30ern bis 50ern, bevorzugt mit Beiwagen und eine Indian Black Hawk mit 1400ccm aus den 50ern.



Bei den historischen Autos fanden sich sehr viele Modelle aus den 60ern bis in die 90er in bestem Zustand! Vom kleinen 500er Fiat bis zu den Cadillacs und Buicks waren alle Größen vertreten. Drei Traktoren (Eicher und Lanz) aus den 50ern und Feuerwehrfahrzeuge ergänzten die Palette.



Auch diesmal wurden drei Oldtimer gesucht, die am frühen Nachmittag vor das Festzelt der Familie Schöniger fahren durften. Vor der Festhalle Bayernland präsentierten Rudi Manetstetter seine BMW 750 mit Beiwagen von 1936, Claudia Kirr ihren süßen Autobianchi Bianchina Bj. 1969 und Katharina Guffanti einen Ford Speedster/Roadster, basierend auf einem Model A aus 1928!



Die ersten 50 registrierten Teilnehmer bekamen einen Gutschein für ein Hendl und ein Getränk, den sie in der Festhalle Bayernland einlösen konnten. Abschließend möchte ich mich bei unseren Funktionären, den Helfern des Oldtimerclubs Pfaffenwinkel und der Familie Schöniger für die Bewirtung bedanken!

osti

---

## Feuilleton

Ist Gelassenheit eine Erscheinung des Älterwerdens oder sträubt sich der Geist im Wissen, dass das Gegenteil im muskelschwindenden Lebensabschnitt noch weniger bringt als früher, daher automatisch dagegen? Ein schlauer Ansatz, der wiederum nicht bedeuten muss, deshalb jetzt gleich alles für gut zu heißen, was einem in diesem Lebensabschnitt so präsentiert wird.

Zum Beispiel Design im Automobilbau. Seit Jahrtausenden suchen Künstler nach dem ästhetischsten Weg, visuelle Komponenten in einer Komposition zu arrangieren. Von mehrdimensionalen Kunstwerken bis hin zur Architektur suchen sie nach Proportionen, die dem menschlichen Auge gefallen. Was ist passiert, dass uns neuerdings Kühler begegnen, die aufgerissenen Haifischmäulern gleichen oder überproportionale Heckbereiche, die an Nilpferdhintern erinnern? Werden selbige zudem der Einfachheit halber noch mit gequetschten Froschaugenleuchten bestückt, könnte das an den bekannten, längst verstorbenen Tierprofessor Grzimek und sein Lebenswerk hinweisen: „Serengeti darf nicht sterben.“



Andererseits stellt sich, bei den exzessiv und ästhetisch fragwürdigen dickwulstigen Blechsicken, Schwellern und Bereifungen, die locker drei Rhinozerosse tragen könnten, die Frage: Wurden hier eventuell so bekannte erfolgreiche Künstlerinnen wie Niki de Saint Phalle oder Miriam Lenk, die un-





ter anderem herrlich farbenfrohe, aber auch schwulstig verzierte, voluminöse Figuren und Objekte erschufen, gar als Vorbilder herangezogen? Ohne jedoch deren Klasse je zu erreichen!



Der Weisheit letzter Schluss? Zumindest nicht im aktuellen Umwelt-Prozedere, wo PS-rollende Ungetüme, die durchwegs jeden Schützenpanzervergleich aushalten, weder in Garagen, Parkplätzen oder in Parkhäusern adäquat unterkommen, keine echte Bereicherung hier im Lande sind. Gibt es vernünftige Gründe für den neuerdings fast überall praktizierten Wahnsinnsgau: Fensterflächen im Schießscharten Format einzubauen? Sie sinnigerweise auch noch abzudunkeln, um Fußgänger und Radfahrer noch unsichtbarer zu machen?

Anscheinend hat sich der Proporz zugunsten des merkantilen Vorteils hin gewandelt und ist gleichzeitig in ein fragwürdiges Designertum abgedriftet, das hin zum Angsteinflößen tendiert. Würde mich nicht wundern, wenn die Vorschrift auch noch käme, ähnlich wie das Mitführen eines Autoverbandkastens, ebenfalls noch einen Defibrillator an Bord haben zu müssen, da viele Chauffeure bzw. Chauffeurinnen erschrecken, wenn urplötzlich auf der Autobahn im Rückspiegel ein riesiges Haifischmaul hereinschaut, das praktisch gleich zuschnappt, sofern der Weg nicht sofort freigegeben wird. Wie unterschiedlich gut Kunst und Design unser Leben be-



**ILMBERGER  
ARBON**



**Offizieller Partner der BMW HP4 RACE**



gasthaus  
**SIEBENBRUNN**  
restaurant & biergarten

**Gasthaus Siebenbrunn, das Haus der bayerischen Bierspezialitäten**



In einem der schönsten Wirtsgärten Münchens die Zeit genießen und Erholung finden.

Dazu noch eine frisch zubereitete hausgemachte Mahlzeit und dazu die besten Biere Bayerns.

**Wir freuen uns auf Sie!** Ihr fränkischer Wirt Martin Osterrieder



**Siebenbrunner Str. 5/Direkt neben dem Tierpark (Flamingo-Eingang)**

Telefon 089/80 03 37 77 · [www.gasthaus-siebenbrunn.de](http://www.gasthaus-siebenbrunn.de) · Täglich für Sie ab 11 Uhr geöffnet!

---

einflussen eröffnete sich augenscheinlich in der Münchner Pinakothek der Moderne, die unsereins, im muskelschwindenden Lebensabschnitt befindlich, finanziell vorteilhaft zum Rentnertarif besuchen darf. „Die Neue Sammlung – The Design Museum“ mit über 120.000 Objekten ist eine phänomenale Präsentation. Altersbedingt empfohlen und medizinisch angeraten sollte nach so einer Exkursion eine geistige Nachwirkzeit eingelegt werden. Hier bot sich augenblicklich, an der Ecke Barerstraße, bei Brasserie Tresznjewski, ein Einkerschwingung an. Draußen sitzend, an der Hauswand angelehnt,



sorgte ein Cappuccino und ein Cornetto con Crema dafür, dass Geist und Fußsohlen einen Kurzurlaub einlegen konnten. Im Vergleich mit früheren Formen und Linien im Automobilbau sind meine Gedanken schließlich beim begnadeten Designer Luigi Colani gelandet, der unter anderem auch im Fahrzeugbereich

Revolutionäres erschaffen hat. Und ich möchte fast wetten: Würde der im September 2019 verstorbene Luigi noch mitkriegen, was derzeit so produziert wird, so würde er sich sicher wie von mehreren Blitzen getroffen im Grabe umherwälzen und um Auferstehung be-



ten, um umgehend eingreifen zu können. Bella Italia, du warst einst Vorbild für schmeichelnde Formen auf fast allen Sektoren. Wobei gerechterweise nicht zu vergessen ist, auch Franzosen, Engländer, Amerikaner sowie die Deutschen schufen einst durchaus elegante Formen, bei denen Proportionen und Stilis-

tik stimmten. Doch steuern wir jetzt erneut Richtung motorisiertem Gigantismus zurück, welcher früher auch als Haustür-Protzerei bekannt war. Schönheit, Qualität, Formen, Farben, Materialien und de-

---

ren Gestaltung haben Generationen begeistert. Und jetzt? Wohin geht der Weg?

Abgehobene Preisgestaltung, steigende Bereitschaft für Straßen-Gladiatorenkämpfe und Regelmisssachtungen, die zu Kavaliersdelikten verharmlost werden, prägen die Tage. Paradoxerweise sind das Überfahren durchgehender weißer Linien, Spurwechsel und Abbiegevorgänge, ohne zu blinken, und das Ignorieren von Überholverböten, roten Ampeln sowie vorgegebener Geschwindigkeiten mittlerweile Verkehrsstandard. Noch krasser geht es bereits im Citybereich zu, hier gilt scheinbar längstens schon das unbedacht von der Stadt geduldete „Faustrecht“, dem man ggf. hilflos gegenübersteht. Altersunabhängig preschen Radler mit und ohne E-Motor, Elektro-Scooter, jung-dynamische Eltern mit zwei- und dreirädrigen Lastenrädern überflott auf den Gehsteigen und missachten dabei alle Regeln, stellen wahl- und rücksichtslos ihr gemietetes, geleastes oder gekaufte Gelumpe überall kreuz und quer ab.

Danke Herr, dass ich noch sehen und ohne Stock gehen kann, um locker allem auszuweichen, was sich in den Weg stellt. Beschütze aber alle Behinderten, Nichtsehenden, Rollstuhlfahrenden und Kinderwagenschiebenden, dass sie unversehrt von A nach B kommen.

In diesem Sinne.

Peter Haberl



**Wo fährst Du im Herbst  
Enduro?**

**Ab in die Wärme,  
ins Enduroparadies  
Süd-Türkei!**

[www.entouro.de](http://www.entouro.de)

e-mail: [gasgeben@entouro.de](mailto:gasgeben@entouro.de)  
Tel.: 089 / 62834726

**KTM**

---

# 41. ACM Schützenfest in Isen

## am Samstag, 28. Mai 2022



Nach zwei Jahren Zwangspause, bedingt durch Corona, konnte endlich wieder diese Traditionsveranstaltung des ACM stattfinden. Ins Leben gerufen hatte diese unser HDW und Toni Miller führte sie in seinem Sinne weiter. Dann hat Sonja dieses „Schießen“ bis jetzt organisiert und wir hoffen, dass auch noch in den nächsten Jahren Interesse daran besteht und wir uns dann wieder treffen. Schade, dass ihr nicht dabei wart – es war ein schöner Nachmittag bei der Feuerschützengesellschaft Isen e. V.

Aber der Reihe nach!

Thomas hat sich für die Anfahrt eine kleine Bildersuchfahrt ausgedacht und so fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein ab Neufarn durch die herrliche Landschaft. In Isen angekommen empfingen uns schon der Schützenmeister Josef A. Rott und seine ehrenamtlichen Helfer. In der Stube war schon das verführerisch duftende Büfett mit Torte, Erdbeer-, Obst- und Käsekuchen aufgebaut - ein herzliches Dankeschön an die Bäckerinnen - und draußen wurde schon der Grill angeschmissen, damit nach dem Schießen die Koteletts mit Kartoffel- und Krautsalat verspeist werden konnten. Nachdem Sonja die Scheiben an uns verkauft hatte, konnten wir unter fachlicher Anleitung unsere Schießkünste ausprobieren und mancher von uns war so ehrgeizig, dass er sich selbst Konkurrenz machte.

Das einzige Positive an der Sache, dass so wenig Leute da waren, war die Tatsache, dass ich mit meinen 35 Ringen sogar noch den 3. Platz bei der Damenwertung erhielt. Liebe ACMler, es war wirklich schade, dass wir nur so ein kleines Häuflein waren!

Ich möchte mich im Namen aller, die dabei waren, bei allen Ehrenamtlichen vom Schützenverein und auch bei Sonja Miller ganz herzlich für ihr Engagement und



all die Mühe und den Aufwand bedanken und ich hoffe doch, dass es möglich ist, im nächsten Jahr – vielleicht in Verbindung mit irgendeiner Besichtigung oder Gaudi-Rallye – mit mehr Teilnehmer/innen das 42. „Schießen in Isen“ durchzuführen.

Heidi Ostermeier



**Ergebnisse:**

1. Ferdinand Littich jun.	45	Ursula Jocham	44
2. Thomas Ostermeier	30	Monika Ostermeier	38
3. Karl Haberl	29	Heidi Ostermeier	35
4. Ferdinand Littich sen.	n.g.	Sonja Miller	n.g.

Ehrenscheibe: Ferdinand Littich jun.



## Nachruf † Alfred Schreck



Der Automobil-Club München von 1903 e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied Alfred „Fredy“ Schreck.

Seit 1963 hielt Fredy unserem ACM die Treue und war auf zahlreichen Clubveranstaltungen zu finden. Seine Leidenschaft war der Motorsport, ob Motorrad, Tourenwagen oder Rennboot, alles was viel PS hatte, wurde von ihm meisterlich bewegt.

An den touristischen Aktivitäten des ACM nahm er gerne mit seiner Frau Edda teil. Fredy war sehr beliebt ob seines Humors, seiner Zuverlässigkeit, Liebenswürdigkeit und Kameradschaftlichkeit. Er bereicherte jede Clubveranstaltung.

Zuletzt konnten wir am Clubabend mit einem Glas Prosecco auf seinen Geburtstag anstoßen. Das war das letzte Mal, dass wir ihn in unserer Runde begrüßen durften.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Edda, mit der Fredy 56 Jahre verheiratet war, und ihrer Familie.

Wir wünschen Euch viel Kraft für die schwere Zeit und würden Euch gerne weiterhin in unseren Reihen haben.

Mach's guat Fredy, wo immer Du jetzt auch bist! Du fehlst!

Wir werden Dich immer in unserer Erinnerung behalten.

Ulrike Feicht  
Präsidentin

---

# Ilmberger & Barth

## Steuerberater



Ihr zuverlässiger Partner für  
Steuerberatung, Steuerplanung  
und -durchsetzung

Dieter Ilmberger, Dipl. Kfm., StB.  
Thomas Barth, Dipl. Bw., StB., FB IStR.

**Neu: ab 02.08.2021**

Maistraße 37  
80337 München  
Telefon (089) 550 35 35  
Telefax (089) 548 28 416

**[www.ilmberger-barth.de](http://www.ilmberger-barth.de)**

Hier fehlt ein  
Inserat

---

## ACM Service

### Geschäftsstelle:

Senserstraße 5, 81371 München,  
Tel.: 089 775101,  
Fax.: 089 76773067  
e-mail: [info@ac-muenchen.de](mailto:info@ac-muenchen.de)  
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch  
von 16:00 - 19:00 Uhr besetzt.

### Präsidentin:

Ulrike Feicht,  
Ickelsamer Str. 22, 81825 München  
Tel.: 089 423284  
Fax.: 089 76773067  
Mobil: 0170 4372383  
e-Mail: [feichtfamily@t-online.de](mailto:feichtfamily@t-online.de)

### Mitgliedsbeitrag:

Jahresbeitrag Erwachsene 60,- Euro  
Jahresbeitrag Jugendliche 20,- Euro  
Jahresbeitrag Familie 80,- Euro  
Aufnahmegebühr 5,- Euro

### Bankverbindung:

Kreissparkasse München Starnberg  
IBAN DE94 7025 0150 0009 2485 68  
BIC BYLADEM1KMS

### Clubabend:

Jeden Mittwoch 20 Uhr.

### Clublokal:

**Gasthaus Siebenbrunn,  
Siebenbrunner Str 5, 81543 München**

### Online:

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,  
81379 München, Tel.: 089 7849548,  
[info@osti-online.de](mailto:info@osti-online.de),  
[www.ac-muenchen.de](http://www.ac-muenchen.de)

### Bitte beachten

Es kommt immer wieder vor, dass wir Mitgliedsbeiträge nicht abbuchen können, weil das Konto aufgelöst worden ist. Die uns von der Bank berechneten Kosten müssen wir leider an die betroffenen Mitglieder weitergeben.

Deshalb unsere **Bitte: Kontoänderungen auch dem ACM mitteilen!**

**Änderungen** von Anschrift, Telefonnummern, E-Mailadressen usw. bitte ebenfalls an das Clubbüro melden - Danke!

## ACM Echo:

Redaktion: Thomas Ostermeier (osti),  
Kistlerhofstr. 161, 81379 München,  
Tel.: 089 7849548,  
[info@osti-online.de](mailto:info@osti-online.de)

### In eigener Sache:

Die Redaktion behält sich vor, Textänderungen sowie Kürzungen vorzunehmen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satzherstellung und Drucklegung übergebenen Vorlagen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache der Überbringer.

### Anzeigenschaltungen / Preisanfragen:

Ulrike Feicht, erreichbar über das Clubbüro, Tel. 089 775101,  
[info@ac-muenchen.de](mailto:info@ac-muenchen.de) oder  
Andreas Kropatschek, Tel. 0175 9352916,  
[andreas.kropatschek@t-online.de](mailto:andreas.kropatschek@t-online.de)

Die Redaktion behält sich Änderungen vor. Angaben noch unter Vorbehalt.

### Impressum:

*Herausgeber:* ACM Automobil-Club München von 1903 e.V., Senserstr. 5, 81371 München  
*Verantwortlich:* Ulrike Feicht  
*Redaktion/Layout:* Thomas Ostermeier  
*Druck:* Rudi Gebhart, Druckservice, Ebersberger Str. 62, 83043 Bad Aibling



*Sonntag, 16. Oktober!*

# Sandstrahlen

**Was? Wie? Wir bieten!**

Rohre und Profile bis 12,0 m  
Auto- und Motorteile,  
PKW- und LKW-Karosserien,  
Anhänger, Traktoren, Motorräder,  
Fahrräder, Stahl- und Alu-Felgen,  
Zaunanlagen, Rahmen,  
Kunstobjekte, Möbel, Schränke,  
Gläser, Schirme und Lampen,  
Schaufenster- und Glasscheiben  
mit individueller Gestaltung

mit Korund, Hochofenschlacke,  
mit Glasperlen,  
Stahlkorn, Walnußschalen,  
Kunststoffgranulate  
und anderen Stahlmitteln,  
je nach Oberflächengüte

Sandstrahlarbeiten aller Art,  
Selbststrahlen in  
großen Kabinen,  
Feuerverzinken,  
Leihgeräte und Anhängerverleih,  
Strahlmittelverkauf

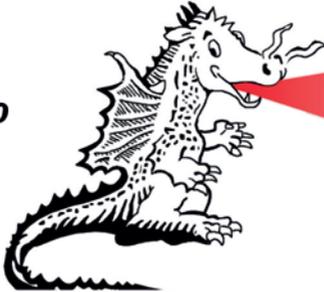
Unsere Öffnungszeiten:

**Mo - Do 7:30 - 17:00**

**Fr 7:30 - 14:00**

**Tel: 08102 - 6664**

**Fax: 08102 - 72129**



**Sandstrahlerei  
Bernd Bräuer GmbH**  
Ernst-Heinkel-Ring 32  
Gewerbegebiet  
85662 Hohenbrunn  
b. München

e-mail: [info@braeuer-sandstrahlerei.de](mailto:info@braeuer-sandstrahlerei.de)

Internet: [www.braeuer-sandstrahlerei.de](http://www.braeuer-sandstrahlerei.de)



## Kummer mit der Trommelbremse?

Hilfe gibt's (fast immer) bei

**Manfred Jörger**

Dorfstr. 34 c, 82178 Puchheim

Telefon: 089 / 803260

Mobil: 0179 / 7870659

**Vermeide Ärger, geh zu Jörger!**

**MAX JUNG**  
METALLBAUSCHLOSSEREI

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 Fax 42 13 34



FLIESEN  
**REICHER**

**VERLEGUNG**

Edeltraudstr. 84

81827 München

 **089/439 80 4-0**

FLIESENARBEITEN:

NEUBAU

UMBAU

BADRENOVIERUNGEN



**FLIESEN-REICHER.DE**